

04.04.2025

Nr. 11

AN: interessierte Hausärztinnen und Hausärzte in Rheinland-Pfalz

VON: Geschäftsführender Vorstand des Hausärztinnen- und Hausärzterverbands Rheinland-Pfalz e.V.

MAIL: info@hausarzt-rlp.de

TELEFON: 06131-336 0 336

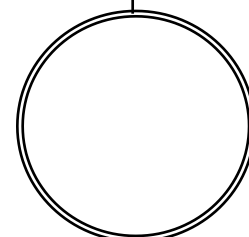
THEMEN:

Rheinland-Pfalz wird HÄPPI –
Pilotprojekt für alle Hausarztpraxen in RLP mit finanzieller Förderung



Hausärztinnen- und
Hausärzterverband
Rheinland-Pfalz

Vertretung hausärztlicher Interessen
ohne Wenn und Aber



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ein "*wind of change*" durchweht nicht nur die gesamte Welt, sondern auch unser deutsches Gesundheitswesen. Viele bisher für uns alle selbstverständlichen Strukturen stehen unmittelbar vor einem tiefgreifenden Wandel. Der Wind der Veränderung durchdringt gerade alle Winkel der medizinischen Versorgung in Deutschland.

Wir möchten Ihnen daher heute an dieser Stelle ganz bewusst **Mut zusprechen**, sich von diesem Wind der Veränderung nicht davongebblasen zu fühlen, sondern sich vielmehr davon inspirieren zu lassen, neue Formen der hausärztlichen Versorgung gemeinsam mit uns auszuprobieren und diese dem ganz konkreten Praxistest zu unterziehen. Denn Veränderungen lassen sich am optimalsten von denjenigen gestalten, die selbst tagtäglich am Steuerruder der Versorgung sitzen und somit auch Expertinnen und Experten für Veränderungen sind.

Vor dem Hintergrund abnehmender Arztzeit verbunden mit dem demographischen Wandel in der Bevölkerung müssen wir gemeinsam gerade im ländlichen Raum von Rheinland-Pfalz nach neuen Wegen der Patientenversorgung suchen.

Der Hausärztinnen- und Hausärzteverband hat daher den Bachelor-Studiengang "Primary Care Management (PCM)" ins Leben gerufen, der bundesweit an verschiedenen Hochschulen für unsere VERAH und ab diesem Wintersemester übrigens auch für alle MFA und Abiturienten angeboten wird. Dieses Akademisierungsangebot soll unseren Mitarbeitenden weitere berufliche Aufstiegschancen in den Hausarztpraxen eröffnen und uns Hausärztinnen und Hausärzten die Chance ermöglichen, innerhalb einer multiprofessionell aufgestellten Teampraxis über Delegation, die Vielzahl an täglichen Aufgaben auch morgen noch bewältigen zu können.

Teamplying innerhalb der Praxis und im intersektoralen Setting wird in Zukunft ein zentraler Bestandteil hausärztlicher Versorgung sein.

Das Grundkonzept einer Teampraxis spiegelt sich wider in einer neuen Praxisstruktur: "HÄPPI - Hausärztliche Primärversorgung Patientenversorgung Interprofessionell" (siehe Anhang).

HÄPPI kann jede Hausarztpraxis werden - egal ob groß oder klein -, wenn sie sich vom "*wind of change*" einfangen lässt!

Darüber hinaus engagiert sich der Hausärztinnen- und Hausärzteverband für neue, praxisnahe und entlastende Digitalisierungskonzepte.

Denn auch unsere MFA leiden tagtäglich unter der Verwaltungslast, die immer mehr Raum greift. Die Patientenversorgung, die doch der entscheidende Impuls für unsere Mitarbeitenden in eine Ausbildung im Gesundheitswesen war, wird immer mehr verdrängt.

In RLP sehen wir daher u.a. das Thema "Terminmanagement in der Hausarztpraxis" als eine große Chance an, hier durch digitale Tools wie bspw. eine Chatbot-basierte Telefonassistenz unseren Mitarbeitenden neue Freiräume zu schaffen, damit sich diese wieder mehr der Medizin, ihrer beruflichen Leidenschaft widmen können.

Wir laden alle Hausarztpraxen in Rheinland-Pfalz ganz herzlich dazu ein, gemeinsam mit uns auf diesem "*wind of change*" zu reiten. Seien Sie dabei:

"Rheinland-Pfalz wird HÄPPI" - Pilotprojekt hausarztzentrierte Versorgung im multiprofessionellen Team - Hausärztliches Primärversorgungszentrum, Patientenversorgung Interprofessionell (HÄPPI) →

Zum 1. Juli 2025 startet für sechs Hausarztpraxen in RLP eine sechsmonatige Pilotphase, die vom Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit RLP, der AOK RLP/Saarland und vom Hausärztinnen- und Hausärzteverband RLP finanziell gefördert wird.

Sie sollten hierfür:

1. Eine/n PCM/ PA oder anderen akademisierten Gesundheitsberuf in Ihrer Hausarztpraxis bereits angestellt haben, planen diese/n anzustellen oder der/die Praxismitarbeitende befindet sich gerade in der entsprechenden beruflichen Weiterbildung und
2. als Hausarztpraxis an der hausarztzentrierten Versorgung (HZV) teilnehmen.

Weiterführende Details und Hintergrundinformationen entnehmen Sie bitte den Anhängen oder folgendem Link: <https://www.hausarzt-rlp.de/index.php/hausarztetage-kampagnen/haeppi-projekt>

Auch unsere Geschäftsstelle in Mainz steht Ihnen für Rückfragen jederzeit herzlich gerne zur Verfügung.

WIR BRAUCHEN SIE, liebe Kolleginnen und Kollegen, um dieses Pilotprojekt zum Erfolg zu führen und dem "wind of change" in der hausärztlichen Versorgung durch klare, wissenschaftlich evaluierte Daten einen zielgerichteten, zukunftsweisenden und festen Rahmen zu geben, bevor wieder eine Vielzahl an verschiedenen Ideen in die unterschiedlichen Richtungen im wahrsten Sinne des Wortes davonwehen und am Ende immer noch kein **Zukunftskonzept für die Sicherung der hausärztliche Versorgung in Rheinland-Pfalz** steht.

GEHEN SIE GEMEINSAM MIT UNS DEN WEG IN DIE ZUKUNFT!

Machen Sie mit beim geplanten Pilotprojekt in RLP vom 1.7.-31.12.2025.

Senden Sie die notwendigen Unterlagen bitte bis spätestens 30. April 2025 an die Geschäftsstelle in Mainz und freuen Sie sich gemeinsam mit Ihrem Team auf eine spannende Pilotphase vom 1. Juli bis 31. Dezember 2025. Ein engagiertes Support-Team wird während der gesamten sechs Projektmonate an Ihrer Seite sein.

Neugierig geworden? Dann viel Spaß beim Lesen der angefügten Informationen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung, denn SIE SIND DIE EXPERTINNEN UND EXPERTEN für eine zukunftsweisende hausärztliche Versorgung in RLP!

Herzliche Grüße,

Barbara Römer

Dr. med. Barbara Römer
Fachärztin für Allgemeinmedizin, Familienmedizin, Palliativmedizin,
FK Geriatrie, reisemedizinische Gesundheitsberatung

Landesvorsitzende des Hausärztinnen- und Hausärzteverbands Rheinland-Pfalz e.V.
Beisitzerin im geschäftsführenden Bundesvorstand des Hausärztinnen- und Hausärzteverbands e.V.